Wir betrachten einen rekursiven Algorithmus zur Multiplikation zweier natürlicher Zahlen a und b, welche durch die Ziffernfolgen  $a = a_{2n} \dots a_1$  und  $b = b_{2n} \dots b_1$  zur Basis k dargestellt seien. Der Algorithmus teilt die Zahlen in jeweils zwei Hälften

$$a_h = a_{2n} \dots a_{n+1}$$
 und  $a_l = a_n \dots a_1$  sowie  
 $b_h = b_{2n} \dots b_{n+1}$  und  $b_l = b_n \dots b_{1r}$ 

sodass sie sich als  $a = a_h \cdot k^n + a_l$  und  $b = b_h \cdot k^n + b_l$  darstellen lassen.

Das Ausmultiplizieren führt auf

$$a\cdot b=(\alpha_h\cdot k^n+\alpha_l)(b_h\cdot k^n+b_l)=\alpha_hb_hk^{2n}+(\alpha_hb_l+\alpha_lb_h)k^n+\alpha_lb_l.$$

Durch eine äquivalente Umformung erhält man

T2=17.63=

- 10 F1

$$a_h b_l + a_l b_h = (a_h + a_l)(b_h + b_l) - a_h b_h - a_l b_l$$

was in die obige Gleichung eingesetzt schließlich auf

$$a\cdot b=a_hb_hk^{2n}+((a_h+a_l)(b_h+b_l)-a_hb_h-a_lb_l)k^n+a_lb_l$$

führt. Da die Multiplikation mit Potenzen zur Basis keffizient durch einfache Verschiebungen realisiert werden kann, müssen hier im Wesentlichen nur noch jeweils drei Produkte

$$T_1 = a_h b_h$$
,  $T_2 = a_l b_l$ ,  $T_3 = (a_h + a_l)(b_h + b_l)$ 

rekursiv berechnet werden, verknüpft mittels Verschiebe- und Additionsoperationen:

$$\alpha\cdot b=T_1\cdot k^{2n}+(T_3-T_1-T_2)\cdot k^n+T_2.$$

- (a) Berechnen Sie mittels der vorgegeben Vorschrift 1205 · 6102. Wenden Sie die Rekursionsvorschrift solange an, bis die zu multiplizierenden Zahlen einstellig sind.
- (b) Überführen Sie die oben beschriebene Idee in einen Pseudocode.
- (c) Bestimmen Sie eine rekursive Darstellung der Laufzeit dieses Algorithmus. Überführen Sie diese anschließend mittels des Master-Theorems in eine nicht-rekursive Form.

 $=T_{1}^{"}\Lambda_{0}^{2}+(T_{3}^{"}-T_{1}^{"}-T_{2}^{"})\Lambda_{0}+T_{2}^{"}$ 

600+ 450+21

The Relatives Multiplikation in (22-15-13 make) interest withing platation are with multiplikation and interest in the durch durch discretified grade 
$$a_{2k}$$
...  $a_{2k}$  and  $b = b_{2k}$ ...  $a_{2k}$  and  $a_{$ 

= 732.10 + (1071 - 732-10).10 + 10  $=732.10^{4}+329.10^{2}+10$ 22300

$$T_1 = a_h b_h$$
,  $T_2 = a_l b_l$ ,  $T_3 = (a_h + a_l)(b_h + b_l)$ 

net werden, verknüpft mittels Verschiebe- und Additionsope

 $a \cdot b = T_1 \cdot k^{2n} + (T_3 - T_1 - T_2) \cdot k^n + T_2.$ Laufsert

$$\frac{1}{2}\left(m\right) = 3 \cdot L\left(\frac{m}{2}\right)$$

Die Arrall der Eilfen in a und b (d.h. m=24)

$$a=3$$
,  $b=2$ 

$$l=2$$

$$l=2$$

$$l=3 \approx 1,58$$

Dartille de Larkeit

$$l = 1$$

$$l(m) = 0 (m) \neq 0 (m^{1-0,000/1})$$

Laufseit der Addition hengt linear von der dens All der Eigen als iogerdeid Kontate

falls m> 1

## Theorem

log2 (3)

Seien  $a \geq 1$ , b > 1 und  $d \in \mathbb{N}$  Konstanten,  $f : \mathbb{N}_0 \to \mathbb{R}$  eine asymptotisch positive Funktion und die Funktion T erfülle die Rekursionsgleichung

$$T(n) = egin{cases} \Theta(1) & \textit{falls } n \leq d \\ aT(n/b) + f(n) & \textit{sonst} \end{cases}$$

wobei n/b als entweder  $\lfloor n/b \rfloor$  oder  $\lceil n/b \rceil$  zu interpretieren ist.

- (1) Ist  $f(n) = O(n^{\ell-\varepsilon})$  für ein  $\varepsilon > 0$ , so gilt  $T(n) = \Theta(n^{\ell})$
- (3) Ist  $f(n) = \Omega(n^{\ell+\varepsilon})$  für ein  $\varepsilon > 0$  und gilt  $a \cdot f(n/b) \le c \cdot f(n)$  für eine Konstante c < 1 und alle hinreichend großen n, so gilt  $T(n) = \Theta(f(n))$ .

$$Q(N_d) \in O(N_p)$$

$$40 < u < p:$$

$$O(n) \leq O(n^2)$$

$$Q(N) \in Q(N_{1/2})$$

$$Q(V_{uqq}) \subset Q(V_{uqq})$$

(d) Ein eifriger Student meint, dieses rekursive Verfahren verbessern zu können, indem er die Zahlen nun in jeweils vier möglichst gleich lange Teile aufteilt, statt in zwei. Seine neue Berechnung zeigt, dass er so (neben Additionen und Verschiebungen) sieben rekursive Multiplikationen braucht. Hat der Student mit seiner Behauptung recht?

$$L(m) = \begin{cases} 7. L(\frac{m}{4}) + \frac{c \cdot m}{f(m)} & \text{falls } m > 1 \\ 1 & \text{falls } m = 1 \end{cases}$$

$$a = 7$$
,  $b = 4$   
 $l = log_4 7 \approx 1,4$ 

$$\frac{1}{(n)} L(m) = \left( m^{\log_4 7} \right)$$

Lanfreit it besser gewooden!

## Theorem

Seien  $a \geq 1$ , b > 1 und  $d \in \mathbb{N}$  Konstanten,  $f : \mathbb{N}_0 \to \mathbb{R}$  eine asymptotisch positive Funktion und die Funktion T erfülle die Rekursionsgleichung

$$T(n) = egin{cases} \Theta(1) & \textit{falls } n \leq d \ aT(n/b) + f(n) & \textit{sonst} \end{cases}$$

- (2) Ist  $f(n) = \Theta(n^{\ell})$ , so gilt  $T(n) = \Theta(n^{\ell} \log n)$ .
- (3) Ist  $f(n) = \Omega(n^{\ell+\varepsilon})$  für ein  $\varepsilon > 0$  und gilt  $a \cdot f(n/b) \le c \cdot f(n)$  für eine Konstante c < 1 und alle hinreichend großen n, so gilt  $T(n) = \Theta(f(n))$ .

$$T_1 = a_h b_h$$
,  $T_2 = a_l b_l$ ,  $T_3 = (a_h + a_l)(b_h + b_l)$ 

ekursiv berechnet werden, verknüpft mittels Verschiebe- und Additionsoperationen:

$$a \cdot b = T_1 \cdot k^{2n} + (T_3 - T_1 - T_2) \cdot k^n + T_2.$$

public int multiply ( int 1, int 6) 2 int m= masé Horall Ziffer von a in kince, Arrall on Ziffer n bo "I (m==1) if in un genede) of mem+1, 1 == m at n= m ut al = die mederwitighen n Eyfen in Bina van a int al = die rettlicher hordensetign Fifth ma it T1 = miltiply (a, bl); ist T2 = multirly (al, bl); int T3= multing (al+al, ba+bl), return  $T1 \ll 2n + (T_3 - T_1 - T_2) \ll n + T_2$ T1. k2 h

10100 < 3 000 00 V OV